

Ⓩ Aus dem Verlage von Gustav Ziemschen, Berlin, übernehmen wir käuflich:

Deutschlands Jugend.

Illustrierte Wochenschrift für Knaben und Mädchen.

Herausgeber: Georg Sclert.

Preis: Vierteljährlich M. 1.25, Einzelnummer 10 Pf.;
bar mit 30% und 7/6.

„Deutschlands Jugend“ ist die beste und billigste Zeitschrift für Knaben und Mädchen reiferen Alters.
 „Deutschlands Jugend“ hat von allen Jugendzeitschriften die besten Mitarbeiter.
 „Deutschlands Jugend“ zeichnet sich durch eine Gediegenheit des Inhalts aus, die diese Blätter zu einem wirklichen Freund der Jugend machen.

Probenummern und Prospekte stellen wir zur Verteilung an Lehrer und Schüler gern kostenfrei zur Verfügung und bitten höflich um tätige Verwendung.



Den Herren Verlegern von Jugendschriften, Lehrmitteln, Schülerkalendern usw. empfehlen wir „Deutschlands Jugend“ als wirksamstes Insertionsorgan zur gef. Benutzung; die bekannte Tatsache, daß Inserate nirgends mehr Beachtung finden, als in Jugendschriften, bürgt für den Erfolg. — Anzeigenpreis für die viergespaltene Nonpareillezeile 40 $\frac{1}{2}$, Beilagen 60 $\frac{1}{2}$ mit 10% Rabatt.

Berlin W. 35.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Braun & Schneider in München.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

In Gedanken.

Vers-Aphorismen

von

Albert Roderich.

9 Bogen. — Klein-Oktav. — Elegant gebunden.

Preis: M 2.50 ord., M 1.85 à cond., M 1.75 fest, M 1.65 bar.

In Partien 7 Exemplare M 10.50 bar.

Inhalt: 1. Fürs Herz. — 2. Für den Kopf. — 3. Fürs Leben. — 4. Fürs Haus. — 5. Fürs Album. — 6. Allerlei.

Aus der Spottvogelschau

von

O. E. Wantalowicz

6 Bogen. — Oktav. — Elegant gebunden.

Preis: M 2.— ord., M 1.50 à cond., M 1.40 fest,

M 1.30 bar.

In Partien 7 Exemplare M 8.40 bar.

Inhalt: 1. Typen. — 2. Kunstglossen. — 3. Wehrhaftes und Wahrhaftes. — 4. Kurzschlüsse.

An eine kleine Auswahl von Handlungen wurden beide Bücher »pro Nova« versandt, weitere à cond.-Bestellungen können wir nur in je 1 Exemplar zur Ausführung bringen.

Den Lesern der „Fliegenden Blätter“ sind Roderich und Wantalowicz längst alte Bekannte, die sich einen grossen Kreis von Freunden erworben haben. Es werden daher auch vorliegende beide Sammlungen, die sich den früher erschienenen Werken der beiden Dichter würdig anreihen, bei entsprechender Verwendung leicht Absatz finden.

Hochachtungsvoll

München, 1. Oktober 1907.

Braun & Schneider.

1291*